

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

75 (11.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370636](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370636)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 75. Sonntag, den 11. Mai 1884.

Zu Postagenten sind angenommen worden:
Gastwirth Martens in Stuhr und Gemeindevorsteher Wesselmann in Molbergen.

Ernannt sind:

Postpraktikant Göring in Oldenburg zum Postsecretair und Postassistent Koch daselbst zum Bureauassistenten.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Nachdem der Oberstallmeister und Kammerherr Graf von Wedel und der königlich Preussische Oberstlieutenant a. D. Schotten auf ihren Antrag mit dem 1. Mai d. J. aus der Großherzoglichen Nöhrungs-Commission für die Beförderung der Pferdezucht ausgeschieden sind, wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß in Gemäßheit des Artikels 3 des Gesetzes vom 18. August 1861 mit Höchster Genehmigung der Vice-Oberstallmeister und Kammerherr von Schnehen zum ersten ständigen Mitgliede und Vorstehenden und der Hausmann Heinrich Vierßen zu Oldenbrok-Mittelort, wohnhaft zu Oldenburg, zum dritten ständigen Mitgliede der Großherzoglichen Nöhrungs-Commission ernannt worden ist.

Oldenburg, 1884 Mai 5.

Staatsministerium. Departement des Innern.
Jansen.

Der unterzeichneten Commission ist von den Erben des weiland Steuermanns Hayo Hagen zu Hooftel, Gemeinde Pakens, vorgestellt, daß ein von der Jeverischen Ersparungscasse ihrem genannten Erblasser am 20. Juni 1878 über eine Einlage von 230 Mk. unter der Nummer 3597 ausgestellter Schein verloren sei, und beantragt, daß ihnen der Betrag der bezeichneten Einlage mit rückständigen Zinsen ausbezahlt werden möge.

Die unterzeichnete Commission fordert demzufolge in Gemäßheit der Bestimmung des Art. 11 § 4 des Gesetzes vom 16. April 1873, betreffend die Reorganisation der Jeverischen Ersparungscasse, alle Diejenigen, welche an das erwähnte Guthaben Ansprüche erheben wollen, auf, solche innerhalb vier Wochen bei ihr geltend zu machen, widrigenfalls dem gestellten Antrage gemäß von ihr verfügt werden wird.

Oldenburg, den 5. Mai 1884.

Commission für die Verwaltung
der Fonds und milden Stiftungen.
Erdmann.

Der Gemeinderath zu Sande hat beschlossen, den Fußweg von Sanderbusch nach Middelsfähr (Nebenfußweg Nr. 6) in der Strecke von Sanderbusch bis an den Ems-Jade-Canal aufzuheben. Etwaige Ein-

wendungen hiergegen sind bis zum 20. d. Mts. bei Strafe des Ausschusses auf dem Amte einzubringen.
Amt Jever, 1884 Mai 3.

J. B.:

Düttmann.

Convocation.

Der Gärtner Johann Georg Franke zu Jever hat wegen einer von dem Lieutenant Heinrich Arnold von Heringen zu Jever laut Documents vom 24. October 1815 schuldtigen Summe von 300 Thlr. Gold, verzinlich pro anno mit 5 %, dem genannten Gläubiger seine unter Nr. 447 und 448 in der Vorstadt Jever belegenen Häuser nebst Kichen zur Hypothek gestellt, und ist die Ingrossation dieser Hypothek unterm 24. October 1815, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, erfolgt. Laut Session vom 9. Februar 1822 ist das hier erwähnte Capital an den Rentier Oltmann Gerhard Oltmanns zu Jever übertragen, und ist das Capital später auf dessen Wittwe Anna Maria, geb. Fooker, vererbt.

Die letztgenannte Gläubigerin ist auch verstorben, und haben die Testamentserben derselben das mehrgedachte Capital c. a. laut Session vom 29. October 1841 an den Dr. med. Johann Ludwig Chemnitz zu Jever übertragen. Laut Urkunde de 26. April 1837 haben die Erben des weil. Gärtners Johann Georg Franke zu Jever, als:

1. dessen Wittwe Dorothea Ulrika Franke, geb. Rath,
2. dessen Tochter Sophie Elisabeth Franke,
3. dessen Tochter Anna Maria Catharina Franke,
4. dessen Tochter Dorothea Ulrika Franke von weil. D. G. Oltmanns Wwe. zu Jever ein zu 5 % verzinshares Capital von 50 Thlr. Gold dargeliehen erhalten und zur Sicherheit der Gläubigerin eine specielle Hypothek auf ein denselben zustehendes Haus mit Nebenwohnungen und Gartengrunde, in der Vorstadt Jever belegen, constituir, und ist die Ingrossation dieser Hypothek unterm 29. April 1837, Vormittags 11 Uhr, geschehen.

Vermöge Session vom 29. October 1841 ist auch das Capital von 50 Thlr. Gold c. a. an den Dr. med. Chemnitz zu Jever übertragen. Der jetzige Eigenthümer der wegen der vorgenannten Capitalien ad 300 Thlr. Gold und 50 Thlr. Gold verhypocetirten Immobilien ist der Malermeister F. G. Herder zu Jever.

Laut Urkunde vom 4. Aug. 1858 hat der Seiler Heinrich Krost in Jever von dem Dr. med. Joh.

Ludwig Chemnitz dajelbst 500 Thlr. Gold gegen jährliche 4% Zinsen dargeliehen erhalten und wegen des Capitals c. acc. seine beiden an der Schlachtfraße in Zeber belegenen Häuser nebst Gärten zur Hypothek gestellt. Die Ingrossation dieser Hypothek ist am 4. Aug. 1858, Nachmittags 5³/₄ Uhr, erfolgt.

Der jetzige Eigenthümer der wegen des vorgedachten Capitals ad 500 Thlr. Gold c. a. verhypothecirten Immobilien ist der Seiler J. D. Kost zu Zeber. Der Dr. med. Joh. Ludwig Chemnitz zu Zeber ist ab intestato verstorben und soll der Kirchenrath J. C. G. Chemnitz zu Hohenkirchen Gläubiger der oben erwähnten Schuldner geworden und sollen laut Theilungsberechnung über den Nachlaß des weil. Kirchenraths J. C. G. Chemnitz zu Hohenkirchen und dessen Ehefrau Christiane Dorothea, geb. Röber, in Zeber vom 21. Mai 1870 die vorerwähnten Capitalien zu 300 Thlr. Gold c. a., 50 Thlr. Gold c. a. und 500 Thlr. Gold c. a. der Ehefrau des Lehrers Catencamp zu Brettorf, Gemeinde Dötlingen, später zu Phieswarden, Ulrike Sophie Conrachine, geb. Chemnitz, übertragen sein. Am 1 Octbr. 1876 ist die Ehefrau Catencamp, sowie am 20. Octbr. 1883 deren Ehemann verstorben und sind deren Kinder, als:

- a. Christiane Johanne Adelheid,
- b. Martha Lucia Sophie,
- c. Heinrich Ludwig Wilhelm und
- d. Marius Carl Diederich,

alleinige Erben des Nachlasses geworden, über welche der Lehrer Johann Wilhelm Dienemann zu Schweewarden als Vormund bestellt ist.

Auf Antrag des Lehrers Johann Wilhelm Dienemann zu Schweewarden, als Vormund der minderjährigen Kinder der weil. Eheleute Lehrer Friedrich Heinrich Catencamp zu Phieswarden und dessen weil. Ehefrau Ulrike Sophie Conrachine, geb. Chemnitz, werden nun alle diejenigen, welche Ansprüche an die obgedachten Capitalforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich in dem

auf Dienstag, den 10. Juni d. J.,
hieselbst angelegten Angabeterminen entweder schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtschreibers zu melden, widrigenfalls der Lehrer Johann Wilhelm Dienemann zu Schweewarden in angegebener Eigenschaft für legitimirt erklärt werden soll, als Inhaber der Capitalforderungen zu 300 Thlr. Gold c. a., 50 Thlr. Gold c. a. und 500 Thlr. Gold c. acc. über dieselben zu verfügen, namentlich Cessionen und Tilgungen der desfallsigen Ingrossate zu bewilligen. Der Ausschlußbescheid erfolgt

am Freitag, den 13. Juni d. J.

Zeber, 1884 April 12.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

W i l l m s.

Gemeindesache.

Die Unterhaltung verschiedener Wegpfänder für's laufende Jahr wird am

Freitag, den 16. d. Mts.,

Abends 6 Uhr,

in Joh. Martens Wirthshause hies. zur öffentlichen Ausverdingung aufgesetzt werden.

Clevers, 1884 Mai 8.

H. O e n.

Kirchen-Sache.

Ausverdingung.

Die an den hiesigen kirchlichen Gebäuden erforderlichen Reparaturen, Zimmer- und Malerarbeit betreffend, sowie die Anfertigung 8 Stück neuer Schultische und Schulbänke sammt dem dazu erforderlichen Material sollen

am Freitag, den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der hiesigen Pastorei öffentlich ausverdingungen werden.

Ufel, den 9. Mai 1884.

Der Kirchenvorstand.

Ausverdingung.

Die Unterhaltung des Kröpelweges soll von Mai 1884 bis dahin 1885 in Janssen's Wirthshause zur Aaskündigerei am

Montag, den 12. Mai,

Abends 6 Uhr,

mindestfordernd ausverdingungen werden.

Annehmer werden eingeladen.

Berg bei Zeber, 8. Mai 1884.

H. Heinen.

Bergantung.

Die Erben des verstorbenen Hausmanns Meine Behrens Gills zu Schortens lassen am

Mittwoch und Donnerstag, den 14.

und 15. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dem zum Nachlasse gehörigen Hause zu Schortens den gesammten beweglichen Nachlaß mit halbjähriger Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkaufen, namentlich:

5 Pferde,

und zwar:

- 2 Arbeitspferde,
- 1 sechsjährige tragende Stute,
- 1 dreijährig. Wallach,
- 1 zweijährige Stute;

15 Stück

Rindvieh,

nämlich:

- 3 junge Milchkuhe,
- 2 tragende Kühe,
- 1 tragendes Beest,
- 2 güfte Kühe,
- 3 do. Beester und
- 4 Enten, auch einige Kälber;

1 guten Karnhund,
mehrere Hühner;

ferner: 1 Korbwagen, so gut wie neu, 3 Ackerwagen, verschiedene Pflüge, worunter 1 Radpflug, mehrere Eggen, worunter

1 Aufbruch- und 1 Böfflecke, 1 Wegpflug, 1 Dreschblock mit Zubehör, ledernes und hauseses Pferdegeschirr, 1 Fruchtweber, Futterkisten, Karren, Eimer, Ketten, Siebzeuge, Seifen, Sichten, Forken, Harken, Spaten, Flegel, Gaffel; sämtliche Milchgeräthe, namentlich: 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, Milch- und Butterballen, 2 Paar Milcheimer, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 Milchtine, 1 großer kupferner Kessel;

so dann: 3 Kleiderschränke, 1 Secretair, 1 Glaszschrank, 1 Standuhr, 1 Comtoirschrank, 2 Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Gartenbank, 1 Jagdgewehr, 4 Bettstellen, 5 vollständige Betten, Bett- und Beinenzeug, 1 Decimalwaage, 1 Küchenschrank, 1 Urtheile, 1 Küchentisch nebst Bank, eiserne Töpfe, Kessel, Zinnsachen, Porcellan- und Steinzeug, 12 silberne Gabeln und sonstige Landwirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe aller Art; verschiedene Brauereigeräthe, namentlich: 2 große kupferne Kessel, 2 Kupen, Bierfässer u. s. w.;

auch: eine Quantität Speck, Fett, Kartoffeln und was sich weiter vorfindet.

Auch sollen verschiedene Landstücke zum diesjährigen Beweiden verpachtet werden, namentlich: ein Kamp im sog. Hundsteert, reichlich 3 ha, ein Stück am Tief, reichlich 2 ha, und ca. 3 1/2 ha im sog. Schraaland. Reflectanten wollen diese Landstücke vorher in Augenschein nehmen.

Zu diesem Verkaufe wird hiedurch eingeladen mit dem Bemerkung, daß am 1. Tage vorzugsweise das Vieh und die landwirthschaftlichen Geräthe und am 2. Tage die übrigen Sachen verkauft werden, alsdann auch die Weideländereien zum Aufsaße kommen.

Sever, 1884 April 27.

A. Siemens.

Schützen-Sache.

Der Verein hat beschlossen, von jetzt an auch Schützenfreunde aufzunehmen. Diese haben das Recht, an allen Festlichkeiten des Vereins, sowie an den Schießübungen theilzunehmen, haben aber nicht die Verpflichtung, Uniform zu tragen und sich an den Ausmärschen zu betheiligen.

Anmeldungen werden gern entgegengenommen.

Sever.

Die Commission
des Schützen-Vereins.

Notifikationen.

Bergmann's

Original - Theerschwefelseife

von Bergmann u. Co., Frankfurt a. M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig Stück 50 Pf. bei

B. A. Frerichs Wwe.



Cordpantoffel m. durchsteppt. Tuchsöhl. u. imitirt. Lederauflage für Frauen Dutzend



5 1/2 Mrk., m. holzgenagelt. fest. Tuchsöhl. f. Frauen Dutzend 6 1/2 Mrk. Tuschuhne u. Cordschuhne m. holzgenagelt. festen Tuchsöhlen für Frauen à Dutzend 11 Mrk.

Bei grösserer Abnahme billiger liefert G. Engelhardt, Zeitz.

Wichtig für alle Stände!

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum von Seber und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich nochmals zum Krämermarkte in Seber am 13. d. Mts. eintreffen werde.

Gleichzeitig diene zur gefl. Nachricht, daß mein Lager in Porcellanzeug, welches letzteres so viel nachgefragt worden, diesmal eine große Auswahl bieten wird.

Ich empfehle namentlich: Gathe Speiseteller, kleine Dessertteller, Saucekannen in allen Mustern, Kaffeesevice, bunte Waschservice, Eimer, echte porzell. Bratschüsseln in großer Auswahl u. s. w. Preise billig. Wiederverkäufern 15 Procent Rabatt.

Um zahlreichen Besuch bittet

M. Decher.

Gute Uhren.

Durch früheren langjährigen Aufenthalt in der Schweiz mit der Uhrenfabrikation bekannt geworden, ist es mir jetzt gelungen, in Chaux de Fonds Uhren angefertigt zu bekommen, welche die Ansprüche, die das Publikum in hiesiger Gegend an eine gute Uhr stellt, vollkommen erfüllen; kann deshalb mit Recht diese Uhren den Herren Landwirthen und namentlich deren Knechte als eine starke, solide, gutgehende Uhr bestens empfehlen.

Sever, Neuestraße.

B. J. Hajen,
Uhrmacher.

Strohüte,

garnirt und ungarnirt, sind in einer großen Auswahl vorräthig, und gebe dieselben, um gänzlich damit zu räumen, zu ganz auffallend billigen Preisen ab.

Marie Jürgens,
Sever, Schlachtstraße.

Gesucht.

2 Schneidergesellen.
Fedderwarden. F. G. Cramer.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergeselle.
Wüppelfer-Altendeich. G. H. J. Frerichs.

Gesucht.

Ein erfahrener Kutscher auf sofort.
Fedderwarden. Dr. Osterbind.

Gesucht.

Zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten.
H. Egberts, Jeber.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht und ein Arbeiter.
Mariensiel. Gebr. Peters.

Gesucht.

Auf sogleich eine bejahrte Haushälterin für einen einzelnen Herrn auf dem Lande. Auskunft ertheilt Herr Gerken im „Schütting“.

Gesucht.

Auf gleich ein gewandtes Stubenmädchen, gute Zeugnisse erforderlich.
Frau Schemering,
Hotel Adler.

Gesucht.

Ein ca. 3 Monate alter Hofhund von mittlerer Größe. Adresse in der Exped. d. Bl. unter Nr. 97 zu erfragen.

Gesucht.

Eine Frau zum Brodaustragen.
Neuer-Markt. C. Krapf, Bäcker.

Ein in allen landwirthschaftlichen Arbeiten erfahrener Mann sucht auf gleich oder etwas später eine Stelle bei einem Landwirth.

Bohn wird nicht verlangt, Kostgeld nicht gegeben. Näheres zu erfragen bei
Gastwirth Popken
in Jeber.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeselle.
Moorwarfergast. G. Dreyer.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd.
Mariensiel. J. G. Peters.

Suche zum sofortigen Antritt 4 bis 6 tüchtige Rock- und Hosenarbeiter auf Stück- oder Wochenlohn für mein Herren-Confections-Geschäft.
Norden. B. G. Bührmann.

Auf sofort eine Großmagd, sowie ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau gegen hohes Salair.
Bassens, Mai 8. Joh. Harms.

Zu verkaufen.

Eine Rohmühle nebst Karneinrichtung (so gut wie neu) und eine Käsepresse.
Bakenser-Altendeich. Frau M. Ubers.

Zu verkaufen.

1 neuer Kleiderschrank.
Mederns, 1884. Gerriet Reiners.

Zu verkaufen.

Einige fette Yorkshire-Schweine habe ich zu verkaufen.

Landeswarfen. Gr. Popken.

Mehrere Tausend Pfund Heu zu verkaufen.
Kötteritzer-Groden. J. Brahm s.

Ich lege Gift für Federvieh in meinen Garten.
Horumerfiel. E. N. Dinnen Wwe.

Ein 1 $\frac{1}{2}$ -jähriges weißbuntes Beest ist mir beim Hause des Wirths Faß (Chausseehaus) abhanden gekommen. Dem Auskunftgeber oder Wiederbringer eine angemessene Belohnung.
Horsten, bei Neustadt-Gödens.

Müller Frerichs.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern** ohne Unterlage, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Jeber und Umgegend in bester Güte allein auf Lager

Schlachtstr. Gerh. Müller.

Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 Mk. 40 Pf.
Wiederverkäufern Rabatt. **Robert v. Stephanl.**
Frankfurt a/D., im Mai 1884.

Empfehle mich den geehrten Damen von Jeber als Nähterin in und außer dem Hause.

Johanne Schmidt,
wohnhaft b. Milchhändler Duden,
Blumenstraße.

Schinken- und Fleischneze,
höchst praktisch zum Aufbewahren von Fleisch,
empfiehlt

Gerh. Müller.

Weisse Gardinen, Jute-Gardinen

in großer Auswahl — im Preise von
30 Pf. bis 1,10 Mk. — empfiehlt
Carl Wöhlmann.

Eingemachte Bohnen und Sauerkohl
empfiehlt **B. A. Frerichs Wwe.**

Die Ueberwegung über das Landgut Gerriets-
hausen ist verboten; Herr D. Jacobs hat die Aufsicht
übernommen und wird jeden Unberechtigten
sofort anzeigen.

Jeber, den 9. Mai 1884.

J. Zunken.

Barbarossa's Erbe.

Lustspiel in 2 Acten von
U. Pitt.

Aufgeführt zur Feier des Geburtstages Sr. Maj.
des Deutschen Kaisers im Kaufmännischen Verein zu
Wernigerode am Harz.

Preis 50 Pf.

Der Ertrag ist der Kaiser Wilhelmstiftung für
Deutsche Invaliden bestimmt.
Vorräthig in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker u. Söhne in Jeber.



**Ich laufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Mk.
W. v. Essen.**

Belfort bei Wilhelmshaven.

G. Alverichs,

Schuhmacher,

Jever, St. Annenstr.,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager fertiger Herren-
Damen- und Kinder-Schuhwaaren in nur prima
Waare zu den billigsten Preisen.

Meine Sprechstunden sind:

11—1 Vormittags und 3—4 Nachmittags.

Dr. med. H. Burekhardt,

Frauenarzt.

Bremen.

Am Wall 126.

**Blühende Stiefmütterchen,
Bechnellen, Marienblümchen, sowie
Blumenpflanzen**

empfiehlt

Aug. Windels.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Schicksfest, verbunden
mit Volksfest, findet am 15., 16. und 17.
Juni cr. statt. — Die Verpachtung der
Budenplätze geschieht am 15. Mai cr.
Wilhelmshaven. Der Vorstand.

Auflage 315 000; das verbreitetste
aller deutschen Blätter überhaupt;
außerdem erscheinen Uebersetzungen in
dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrierte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten. Alle 14 Tage eine
Nummer. Preis vierteljährlich Mk.
1,25 — 75 Kr. Jährlich erscheinen
24 Nummern mit Toiletten u. Hand-
arbeiten, enthaltend gegen 2000 Ab-
bildungen mit Beschreibung, welche
das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für
Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere
Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für
Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für
alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-
Schiffen zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei
der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in
Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Täglich frische Milch, pr. Liter 10 Pf.
Bahnhofsweg. Max Josephs.

Maier-Rothschild.

Handbuch der gesammten Handelswissenschaften
für ältere und jüngere Kaufleute, sowie für Fabrikanten,
Gewerbetreibende, Verkehrsbeamte, Anwälte u. Richter.
Zwei Bände. Preis eleg. geb. 12 Mk.
Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Den berühmten Dr. med. G. C. Koch's

Universal-Diagenbitter, à Fl. 1 Mk.,

sowie Dr. med. Hoffmann's

weißen Kräuter-Brust-Syrup,

1/2 Fl. 150 und 1/4 Fl. 75 Pf.,

hält auf Lager

B. Koeniger, Jever.

Bin am Dienstag jeder Woche in
meiner Filiale Jever im Hause des Herrn
Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nach-
mittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich
zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. U. Kramer.

Klagen aus dem Publikum

werden häufig laut, daß es nicht genau informiert
sei, wie die neuerdings überall mit ungetheiltem Be-
fall gegen Verstopfung, Leber- und Gallenleiden,
überhaupt Verdauungsstörungen, in Anwendung ge-
kommenen ächten Apotheker R. Brandt's Schweizer-
pillen verpackt sein müssen. Damit nun Jedermann
in der Lage sei, das ächte Präparat sicher zu be-
urtheilen, wird bemerkt, daß dasselbe nur in, durch
einen Streifen verschlossenen Blechbüchsen, welche ein
Etiquett, das weiße Kreuz in rothem Feld und den
Namenszug Apotheker R. Brandt's tragen, versandt
wird. Alle anders aussehende Fabrikate sind unächt
und zurückzuweisen. Erhältlich à Schachtel Mk. 1
in den Apotheken.

Holzwaaren,

als:

Trockengestelle, Waschbretter, Weih-
schaalen, Rahmschaalen,

flache und tiefe Zeller, Hölzer,

Holzlöffel, Schaufeln u. s. w.

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Gerh. Müller.

In Concurssachen, betr. den Kauf-
mann L. Frank zu Jever, wird der

Ausverkauf

des Waarenlagers zu sehr ermäßigten
Preisen ununterbrochen fortgesetzt.

Jever.

W. U. Winffen,

Concurss-Verwalter.

Veränderung.

Berlegte mit dem heutigen Tage meine Wirth-
schaftsstube nach oben, und bringe dieselbe gleichzeitig
in gültigste Erinnerung.

Jever, Neuermarkt.

G. Toben.

Verkauf.

Unterzeichneter, Landwirth Johann Hinrich Jaussen, beabsichtigt, den gegenwärtig von seinem Sohne Frerich Hinrich bewohnt und benutzt werdenden

Platz zu Gattersum,

bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Gärten und reichlich 60 Diemathen guten Sand- und Kleilandes, zum Antritt in diesem Herbst bezw. 1. Mai 1885 öffentlich zu verkaufen.

Termin dazu ist angesetzt auf
Sonnabend, den 31. Mai 1884,
Nachmittags 4 Uhr,

im J. Schönbohm'schen Wirthshause zu Gattersum, wo auch 8 Tage vorher die Verkaufs-Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Kaufliebhabern diene zur Nachricht, daß unter Gändereien ca. 23 Diemathen Weidlandes und 8 Stücklande, welche früher zum Plaze zugekauft sind. Je nachdem es nun Wunsch der Kaufstüchtigen ist, wird der ursprüngliche Platz für sich und die Stückla der einzeln, oder auch der Platz mit allen zugekauften Stücken ausgetreten werden.

Gattersum, den 8. Mai 1884.

Johann Hinrich Jaussen.

Eine in einem Dorfe des nördlichen FEVERLANDES belegene

Beziehung,

bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen Wirthshause und Garten gründen, habe ich zum Antritt auf 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

In dem sehr geräumig eingerichteten Wohnhause wird neben der Gastwirthschaft die Handlung mit sehr gutem Erfolge betrieben, und ist daher der Ankauf mit Recht zu empfehlen.

Respectanten wollen sich ehestens bei mir melden, und bin ich zur weiteren Auskunftertheilung gerne bereit.

Hohenkirchen, 1884 Mai 9.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Zu haben in sämmtlichen feinen
Colonialwaaren-, Delicateßwaaren-
und Drogenhandlungen.



Neuheiten

in
Brunnen-Mänteln,
anschließenden Regen-Paletots,
Jaquets und Mantelets,
Knaben-Anzügen,
Herren-Sommer-Paletots,
Kinder-Kleidchen

sind in großer Auswahl eingetroffen, und empfehle solche zu äußerst billig gestellten Preisen.

Carl Wöhlmann.

Roh-Baseline

das beste

Leder-Conservierungsmittel,
die beste Fußschmiere,
unentbehrlich für jeden Pferdebesitzer,
empfiehlt in Büchsen à 25 Pf.

Gerh. Müller.

Bürstenwaaren

jeder Art, sowie

Buzleder, Buzpomade, Buzpulver,
Buzstein, Buzseife, Schwämme etc.
empfiehlt billigst

Gerh. Müller.

Matten,

als:

China-, Rohr-, Cocos-, Hanf-, Stroh-,
Binsenmatten, Cocosläufer, Jute-läufer,
Chinaläufer etc.,

Wachstuche, Ledertuche, Camintuch,
Krankentuch

empfiehlt in großer Auswahl

Gerh. Müller.

Regulateure

mit Gewicht und Federzug, in Polifander, Nußbaum und Eiche, sämmtlich mit Schlagwerk, stets in Auswahl von 20 bis 30 verschiedenen Mustern am Lager, sowie amerikanische und Schwarzwälder Uhren verschiedener Art, Becker etc. empfiehlt bei billigster Preisstellung

Schlachtstraße.

B. Abrahams,
Uhrmacher.

Unserer werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht,
daß durch das uns betroffene Brandunglüd der
Betrieb in keiner Weise gestört ist, und daß der
Verkauf unseres Bieres nach wie vor prompt
stattfindet.

Hochachtungsvoll

Brauerei „Frisia“

Geb Brüder Israëls.

Weener, den 7. Mai 1884.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Zever,
B. G. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Jubiläum.

Der 19. d. Mts. ist als Fest der fünfzig-
jährigen Amtsjubelfeier des Herrn
Pastor Schauenburg in Sande
gewählt, und soll zu dem Ende Morgens 1/2 12 Uhr
in der hiesigen Kirche Gottesdienst stattfinden. Die
Gemeindeglieder, sowie die Verwandten, Freunde und
Berehrer des Jubilars werden hiedurch freundlichst
ersucht, durch ihre persönliche Betheiligung die Feier
zu erhöhen.

Nachmittags 2 Uhr beginnt das Festessen im
Saale des Gastwirths Taddiken. Diejenigen
Herren und Damen, welche daran Theil zu nehmen
wünschen, wollen den gedachten Gastwirth Taddiken
davon gegen den 14. d. Mts. gefälligst in Kenntniß
setzen. Preis à Couvert 3 Mk. 50 Pf.
Sande, 1884 Mai 7. Das Festcomité.

Schöne Gkartoffeln vorräthig.
H. Behrens, Horumerstel.

Gute

Zaschenuhren

in Gold und Silber für Herren und Damen in
großer Auswahl, sowie

Uhrketten

in Ealini und Nickel empfiehlt billig

B. Abrahams,

Uhrmacher.

Reparaturen werden stets prompt ausgeführt.

Das Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht
unter 10 Pfund) gute neue

Bettfedern für 60 Pf.

das Pfund, vorzüglich gute Sorte für
1 Mk. 25 Pf., Prima Halbdaunen mit
1 Mk. 60 Pf. Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt.

Prima reine

holländische Cichorie

(chemisch untersucht und rein befunden durch das
chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in
Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Zever bei Herren J. G. Kleib, Wilh. Minssen,
K. H. Mehrrens, A. G. Andree, G. G. Otten,
F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes,
J. G. H. Frieze und A. Fariz zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma ge-
druckt, worauf zu achten bitte.

Einem geehrten Publikum von Zeber und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als

Alempner

etablirt habe. — Stets prompte und billige Arbeit versprechend, bitte um vielen Zuspruch.

Zeber, Neuestraße, im Mai 1884.

Hud. Dieß,

früher Werkführer bei Wwe. Reich.

Gefundenes Geld.

Suchen Sie in Ihren alten Brieffschaften bis zum Jahre 66 nach Briefcouverten mit eingepägten (nicht aufgeklebten) Marken der Staaten Braunschweig, Baden, Preußen, Lübeck, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg und Thurn & Taxis, für welche höchste Preise von 10 Pfennig bis zu 20 Mark per Stück bezahle. Auch kaufe alte Briefmarken (von 1840 bis 1866) aller Länder.

W. Moessinger in Frankfurt a. M.

Zur Anfertigung von

Buz=Arbeiten

aller Art — in und außer dem Hause — empfiehlt sich

Ida Philippjohn.

Meine Wohnung ist bei Herrn **Idan**, Roßmarienstraße.

Zum Zweck Anfertigung des Inventars über den Nachlaß meines weil. Chemanns ersuche ich alle Diejenigen, welche daran zu fordern haben, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen herzugeben; auch wollen alle Diejenigen, welche daran schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Loelstede, 1884 Mai 10.

M. B. Loelstede Wwe.

Alle, welche ihre Abgaben, Zinsen, Pachtgelder, Schulgeld zc. noch nicht bezahlt haben, werden hiemit aufgefordert, dieselben gegen den 15. d. Mts. zu entrichten, da nach dieser Zeit sofort gerichtlich verfahren wird.

Förrien, den 5. Mai 1884.

C. B. Gerken.

Feld- und Gartenbau-Ausstellung für Zeber und Zeberland.

Eine Ausstellung von Feld- und Gartenfrüchten jeder Art ist gegen Ende September dieses Jahres in Aussicht genommen, was vorläufig hierdurch den dafür sich Interessirenden mitgetheilt wird.

Das Comitee.

Müller Frerichs. Andr. Hinrichs. Wilh. Hinrichs.
Dr. med. **Müssen.** Dr. med. **Scherenberg.**
Econom **Habbert.** B. **Ohmstede sen.** Müller **Ude us**
Gärtner **Stephan.** Proprietair **Zunten.**
W. Mettler.

Meinen schwarzbunten, einstimmig angeführten Stier empfehle zum Decken.

H. Lampe, Siebetshaus.

Behm zu verkaufen bei dem Obigen.

Australien.

Australien ist vielfach für deutsche Industrielle ein reiches Absatzfeld. Es dürfte daher für manchen deutschen Industriellen von Interesse sein, zum Zwecke der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen in den bedeutenden australischen Zeitungen zu inseriren. Momentan erscheinen in Australien 451 Zeitungen mit einer Gesamtauflage von über 1 Million Exemplaren. Eine sehr große Anzahl dieser Blätter erscheint in Sidney und Melbourne. Als Hauptagent dieser Zeitungen vermittele ich Insertionsaufträge für dieselben zu Originalpreisen ohne Nebenkosten, und bewillige bei größeren, oft wiederholten Inseraten Rabatt. Uebersetzungen in die Sprachen der Blätter und Kostenberechnung gratis.

Adolf Steiner,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,
Hamburg.

Gressent's einträglicher Gemüsebau.

Neue Anleitung, mit mäßigen Kosten regelmäßig reiche Ernten in guten Sorten zu erzielen.

Mit 228 in den Text gedruckten Abbildungen.

Elegant gebunden 7 Mk.

Borrätzig in der Buchhandlung von

C. L. Mettcker u. Söhne in Zeber.

Verlobungs-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Amelie Ziermann

Dr. med. Karl Straugmeier, Arzt.

Verlobte.

Bremen,

im Mai 1884.

Hohenkirchen,

Geburts-Anzeige.

Heute erfreuten sich der Geburt einer Tochter

H. Salks und Frau,
geb. **Habben.**

Krullwarfen, den 8. Mai 1884.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 10¹/₄ Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein lieber Mann und unser guter Vater, der Proprietär

Johann Friedrich Wilhelm Nienitz,
im noch nicht vollendeten 44. Lebensjahre.

Theilnehmenden widmen diese Traueranzeige die tiefbetrübte Wittwe nebst Kindern.

Waddewarden, 1884 Mai 9.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe hies. statt.

Nach kurzer, heftiger Krankheit starb heute bei seinem Onkel in Gökenshausen bei Zeber mein lieber Sohn

Martin Gerhard

in dem zarten Alter von 5 Jahren 9 Monaten, was ich theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit tiefbetrübten Herzens zur Anzeige bringe.

Altwerdumer-Grashaus, den 8. Mai 1884.

J. M. Schipper.

Die Beerdigung findet am 14. Mai, Vormittags 11 Uhr, auf dem Friedhofe zu Zeber statt.

Redaction, Druck u. Verlag von **C. L. Mettcker u. Söhne** in Zeber